

SPRACHKONZEPTION

Krippe und Kindergarten

Arche Noah-Kindergarten

Inklusive Einrichtung
Caritasverband Salzgitter e. V.



Sandgrubenweg 37
38229 Salzgitter

Tel. 05341-872040

Arche-noah-kiga@caritas-sz.de

Damit die Arbeit in den Sprach-Kitas gelingen kann, bedarf es des Zusammenspiels der verschiedenen Akteure.

Wer hat welche Aufgaben?

Die **Sprachfachkraft** in der Sprach-Kita hat die Aufgabe das Kindergarten-Team rund um die alltagsintegrierte sprachliche Bildung zu beraten, zu begleiten und fachlich zu unterstützen.

Die schließt als weitere Aufgabenfelder die Zusammenarbeit mit den Familien und die inklusive Pädagogik mit ein.

Für die Sprachfachkraft finden zusätzliche Sprachfachkräfte-Treffen statt.

Die **Kindergartenleitung** unterstützt die Sprachfachkraft und nimmt gemeinsam mit ihr an den Qualifikationskursen des Bundesprogramms teil. Die Kindergartenleitung kooperiert mit dem Träger.

Das **Kita-Tandem** besteht aus der Kindergarten-Leitung und der Sprachfachkraft der Sprach-Kitas.

Das Kita-Tandem wird von der Fachberatung qualifiziert und gibt die Qualifizierungsinhalte in Qualitätsrunden an das gesamte Team weiter.

Außerdem nimmt das Tandem an Netzwerktreffen mit jährlich wechselnden Kitas teil, um Einblick in die Arbeit der jeweiligen Sprach-Kitas zu bekommen und um sich über die Umsetzung des Bundesprogramms auszutauschen.

Die Fachberatung der Sprach-Kitas sichert die Informationsweitergabe und die Qualifizierung des Kita-Tandems ab .

Die Fachberatung begleitet und berät die Kitas in regelmäßigen Abständen vor Ort.

Neu gestaltete **Lesecken** stehen den Kindern in allen Gruppen zur Verfügung. Unser Kindergarten besitzt einen großen Schatz an pädagogisch wertvollen und qualitativ hochwertigen **Büchern**.

Beim Lesen:

- wird der Wortschatz erweitert.
- wird die Sprachkompetenz ausgebaut.
 - wird neues Wissen erworben.
- werden vielfältige Informationen abgespeichert.
- wird die Ausdauer und Konzentration gefördert.
- wird ganz selbstverständlich ein Zugang zur Literatur geschaffen.
- außerdem vermittelt es den Kindern Geborgenheit und macht Spaß!

„Beim Vorlesen lernen Kinder

Geschichten, Märchen, Gedichte, Verse kennen,

die ihre Erfahrungswelt bereichern

und ihre Phantasie anregen.

Geschichten führen sie in eine andere Welt.“

Zusammenarbeit mit Familien

Eine vertrauensvolle und willkommen heißende Bildungs- und Erziehungspartnerschaft zwischen den pädagogischen Fachkräften und den Familien unterschiedlicher Herkunft notwendig, um Kinder ganzheitlich in ihrer Sprachentwicklung zu begleiten. Die Sprachbildung findet zuerst durch die Eltern statt.

Die Wertschätzung aller Familien in der Einrichtung ist uns sehr wichtig. Bereits im Eingangsbereich heißen wir alle in der jeweiligen Muttersprache

„Herzlich willkommen!“



Sprache ist der Schlüssel zum Entdecken der Welt:

Bezugspersonen geben alltagsbezogene sprachliche Anregungen, Kind will wissen, wie die Dinge, die es umgeben, heißen, was man damit tun kann, wie sie beschaffen sind. Kind lernt Wörter, Sätze, Zusammenhänge von Geschichten usw..

Kann Aufgabenstellungen folgen und lösen.

Sprache befähigt zur Teilhabe

Zur Kontaktaufnahme, um sich mit anderen Menschen zu verständigen, um mit anderen Kindern zu spielen, um verstanden zu werden, um selbst zu verstehen, was andere denken und fühlen, die Welt zu verstehen.

Verstehen ermöglicht Integration, gleiche Bildungschancen in Schule/Beruf

Sprache macht Spaß:

Geschichten, Fingerspiele, Reime, Witze, Verse, Theater, Tanz- und Singspiele regen Sprechfreude an, erweitern den Wortschatz.

